

schuldigung hätten.<sup>1</sup> Zurlauben aber handle durchaus im eigenen und im Interesse seines Ortes, wenn er auf die den VIII Orten gestellten Begehren eintrete. Denn dadurch, dass sie den Pass Richtung Mailand offenhielten und sicherten, würden ihnen auch die Uebergänge nach Frankreich zur Benützung freigegeben, was ihm, Mouslier, ua. ermögliche die Pensionengelder herbeizuschaffen.

1) vgl. EA VI 1, 730 h

---

Original in franz. Sprache mit Siegel  
AH 16, 169-170 a - Blatt 170 und 170 a<sup>r</sup> leer

## 88

1661 April 2., Altdorf

B

SCHREIBEN VON LANDAMMANN<sub>1</sub> UND RAT VON URI AN ALTAMMANN BEAT II.  
ZURLAUBEN, ZUG<sup>1</sup>

---

Hauptmann Heinrich Kuon, ihr Landesfürsprech, habe ihnen mitgeteilt, dass er von der Schlussabrechnung der Freien Aemter seines Vaters selig [Landvogt Sebastian Heinrich Kuon] einen Auszug benötige. Sie möchten ihn daher bitten, Kuon diesen Extrakt zukommen zu lassen.

1) Im Original heisst es Beat Jakob I., doch war dieser erst 1677 Ammann.

---

Original mit Siegel  
AH 16, 171-172 - Blatt 171<sup>v</sup> und 172<sup>r</sup> leer

## 89

1662 Februar 13., Muri

B

BRIEF VON PRIOR HIERONYMUS [TROGER] AN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

Der Prior lädt Zurlauben zu der am nächsten Montag, den 20. ds.,

16/68

16/89-91

zur Aufführung gelangenden Komödie ein. Eine Teilnahme würde das Kloster um so mehr freuen, als auch seine beiden Neffen mitwirkten.

---

Original mit Siegelresten  
AH 16, 173-174 - Blatt 173<sup>V</sup> und 174<sup>R</sup> leer

90

1661 Oktober 29., St. Gallen

B

SCHREIBEN VON LANDVOGT [IM RHEINTAL] JAKOB BOSSARD AN AMMANN UND  
RAT VON STADT UND AMT ZUG

---

Die Meinung Zugs [zum Streit mit den Grafen von Hohenems] habe er durch Landschreiber [Adam] Signer vernommen. Er sei erstaunt, dass sich Zürich nun so vehement für die zwei leichtfertigen Personen [Ulrich Hensel und J. Wider]<sup>1</sup> einsetzen würde, sie aber früher, als diese noch gemeine Untertanen gewesen seien, abgewiesen und auf der Ausführung des Wasserischen [Bürgermeister Johann Heinrich Waser] Urteils bestanden hätte.

1) vgl. EA VI 1, 1246 Art. 177

---

Original mit Siegel  
AH 16, 175-176 - Blatt 175<sup>V</sup> und 176<sup>R</sup> leer

91

1668 [nach Mai 6.]

C

GRABREDE FUER RATSHERR [FRANZ] STOCKLIN, BAUHERR UND VOGT VON  
HUENENBERG

---

Nach der Begrüssung des Dekans Johann Georg Signer, Dr.theol. und Apostolischer Protonotar, von Ammann Karl Brandenburg sowie des Rates würdigt der Grabredner den Verstorbenen in einer